

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:
Kinderfilm, Prädikat **wertvoll**



Max und die Wilde 7 - Die Geister-Oma

Ein neues Schuljahr, ein neues Abenteuer für Max und die Wilde 7. Auch die zweite Verfilmung der erfolgreichen gleichnamigen Kinderbuchreihe ist ein charmanter Kinoerlebnis für die ganze Familie, ob jung oder alt.

Das zweite Abenteuer von Max und den wunderbar lebens- und abenteuerfreudigen Pensionären von Tisch Nr. 7 ist eine würdige Fortsetzung des ersten Teils, der im Jahr 2020 die Kinos eroberte. Erneut haben Winfried Oelsner und Lisa-Marie Dickreiter ihre eigene Buchvorlage erfolgreich für die große Leinwand adaptiert und gezeigt, was den besonderen Charme schon des ersten Teils ausmachte: **MAX UND DIE WILDE 7 – DIE GEISTER-OMA** ist ein Kinderfilm, der im besten Sinne aus der Zeit gefallen scheint. Der Protagonist Max – verkörpert von Lucas Herzog – ist nicht etwa besonders cool oder besonders stark. Er ist auch keine Sportskanone, verfügt aber über großartige Eigenschaften, die sich wunderbar eignen, für die kindliche Zielgruppe eine Vorbildfunktion zu entwickeln: Er ist gewitzt, hat großartige Einfälle, zeigt Empathie und Offenheit gegenüber Anderen, egal ob alt oder jung. An seiner Seite sind, wie auch schon im ersten Teil, die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz, allen voran Vera, Horst und Kilian, die von Uschi Glas, Thomas Thieme und Günther Maria Halmer erneut mit so viel Spaß an der Freude verkörpert werden, dass man sich wünscht, auch in die Gemeinschaft der „Wilden 7“ aufgenommen zu werden. Um auch schon für eine jüngere Zielgruppe im Grundschulalter zu funktionieren, wird die Detektivgeschichte rund um ein geisterhaftes Mysterium kindgerecht erzählt, wobei auch Momente von Spuk oder Gefahr immer wieder mit etwas Komischem aufgefangen werden. Und das generationsverbindende Moment zwischen Menschen, die noch ganz jung sind und Menschen, die über reichlich Lebenserfahrung verfügen, sorgt für wirklich schöne und vor allen Dingen gemeinsame Kinomomente für die ganze Familie.



Deutschland 2024

Regie: Winfried Oelsner

Drehbuch: Lisa-Marie Dickreiter
Winfried Oelsner

Cast: Lucas Herzog,
Uschi Glas,
Thomas Thieme,
Klara Nölle u.a.

Länge: 94 Minuten

FSK: 6

Vollständiger Text,
Jury Begründung
& Trailer:



Auch empfohlen von der FBW-Jugend Filmjury.



@fbw_filmbewertung

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com